



NIEDERSCHRIFT

der 39. Sitzung der Gemeindevertretung

vom Donnerstag, dem 16.02.2006

Sitzungsbeginn: 19:06 Uhr

Sitzungsende: 22:56 Uhr

Anwesenheiten

Vorsitzender

Heinz Seibert

Anwesende Mitglieder

Kay-Achim Becker

Manfred Buhl

Marco Deibel

Eckehard Dietrich

Dietmar Faetsch ab 19:33 Uhr ab TOP 3

Karl-Heinz Funk

Erich Hof

Wilhelm Jost

Gerhard Jungermann

Günther Kimmel

Bernd Kohl

Uwe Kühn

Uwe Lepper

Alice Lucklum

Petra Menz

Frank Müller

Eckhard Neumann ab 19:26 Uhr ab TOP 2

Hans-Dieter Ottersbach

Siegfried Otto

Werner Otto

Markus Reuter

Marlies Scheld

Karl Schmidt

Rolf Schust

Jörg Theimer

Martin Theimer ab 19:50 Uhr ab TOP 3

Norbert Weigelt

Kurt Weller

Alexander Zippel

Bürgermeister

Erhard Reinl

Beigeordnete

Heinrich Becker
Gerda Faber
Gerhard Hackel
Werner Hofmann
Walter Steinbrecher

Schriftführer

Stefanie Lehwald

Nicht Anwesende

Gunter Großmann	entschuldigt
Corinna Helm	entschuldigt
Karl-Hans Milow	entschuldigt
Stefan Müller-Klaasen	nicht entschuldigt
Christopher Saal	entschuldigt
Hannelore Vockert-Kurth	entschuldigt
Holger Wagner	entschuldigt
Wolfgang Dörr	entschuldigt
Michael Eisenreich	entschuldigt

Tagesordnung

- | | | |
|----|--|------------|
| | Eröffnung der Sitzung | |
| 1 | Bericht des Gemeindevorstandes | |
| 2 | Anfragen | |
| 3 | Haushalt für das Haushaltsjahr 2006 der Gemeinde Buseck.
a) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm gem. § 114h III HGO
b) Beschlussfassung über den Stellenplan 2006
c) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006 | 7-V12/2006 |
| 4 | Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Buseck gem. § 92 IV HGO. | 7-V11/2006 |
| 5 | Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 | 7-V10/2006 |
| 6 | Vorschlag für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Buseck III | 7-V1/2006 |
| 7 | Vorschlag für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Buseck II
Sozialstation Buseck | 7-V2/2006 |
| 8 | Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2004 der Sozialstation Buseck | 7-V6/2006 |
| 9 | Entlastung der Betriebsleitung zur Jahresrechnung 2004 der Sozialstation Buseck | 7-V3/2006 |
| 10 | Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2004 der Sozialstation Buseck | 7-V5/2006 |
| 11 | Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss 2005 der Sozialstation Buseck | 7-V4/2006 |
| 12 | Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Beuern
- Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.5 „Badeplatz Beuern“ | 7-V7/2006 |

13	Bauleitplanung der Gemeinde Buseck in Großen-Buseck Realisierung des Bebauungsplans Nr. 1.14 „Hinter dem Burghof“ Großen-Buseck in Teilabschnitten	7-V9/2006
14	Dorfgemeinschaftshaus Trohe	
15	Antrag "Busecker Umweltpreis"; Antrag der SPD-Fraktion	7-A3/2006

Sitzungsverlauf

Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Heinz Seibert, eröffnet die Sitzung im Kulturzentrum um 19:06 Uhr und begrüßt die Anwesenden, das erschienene Publikum und die Vertreter der heimischen Presse.

Anschließend stellt Herr Seibert sowohl die form- und fristgerechte Einladung, als auch die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung mit zunächst 26, später 30 Mitgliedern fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung zieht Bürgermeister Reinl den TOP 13, Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Großen-Buseck – Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 1.21 „Spielplatz Alten-Busecker-Weg“, zurück.

Danach ergibt sich die gegenüber der Einladung obige geänderte Tagesordnung.

1 Bericht des Gemeindevorstandes

Sehr geehrter Herr Vorsitzender Seibert, meine sehr verehrten Damen und Herren!

Ich darf Sie, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben der Hessische Gemeindeordnung, unverzüglich über die wesentlichen Ergebnisse der Jahresrechnung 2005 unterrichten, die gestern, rechtzeitig zu der heutigen Sitzung der Gemeindevertretung, fertiggestellt wurde.

Die wesentlichen Ergebnisse stellen sich wie folgt dar:

1. Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 12.748.332,39 € ab.

In diesem Betrag enthalten ist eine Zuführung vom Verwaltungshaushalt an den Vermögenshaushalt in Höhe von 535.112,05 €.

2. Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen mit 1.135.890,07 € ab.

In diesem Betrag ist eine Zuführung an die Rücklagen in Höhe von 337.693,45 € enthalten.

3. Aufgrund der Umstellung auf die doppelte Buchführung zum 01.01.2006 wurden keine neuen Haushaltsausgabe- bzw. Haushaltseinnahmereste gebildet.

In der Jahresrechnung ist somit ein Abgang auf alte Haushaltseinnahmereste in Höhe von 11.530,- € sowie ein Abgang auf alte Haushaltsausgabereste in Höhe von 280.085,84 € enthalten.

Die in den Haushaltsresten enthaltenen Summen wurden in die Investitionsplanung des Jahres 2006 übernommen. Dies wurde der Gemeindevertretung schon im Rahmen der Einbringung der

Haushaltssatzung 2006 erläutert.

4. Aufgrund des erheblich verbesserten Ergebnisses des Verwaltungshaushaltes viel die Zuführung an den Vermögenshaushalt so hoch aus, dass es im Jahr 2005 keiner Kreditaufnahme bedurfte.
5. Im Haushaltsjahr 2005 mussten keine Kassenkredite aufgenommen werden.

Zwei Punkte sind ausschlaggebend für das außerordentlich erfreuliche Jahresergebnis:

- Die Steuereinnahmen bei der Grundsteuer B (+ rd. 79.000,-- €) sowie bei der Gewerbesteuer (+ rd. 434.000,-- €) sind der Gemeinde Buseck höher als ursprünglich prognostiziert zugeflossen. Dabei sind die wesentlichen Verbesserungen bei der Gewerbesteuer erst in den beiden letzten Monaten veranlagt worden.
- Die Gemeindeverwaltung ist mit den eingeplanten Haushaltsmitteln sparsam umgegangen.

Bei den Personalausgaben waren insgesamt 3.830.330,-- € veranschlagt. Tatsächlich sind gegenüber dem schon ehrgeizigen Haushaltsansatz nur 3.725.589,75 € angeordnet worden. Dies entspricht einer Minderausgabe von 104.740,25 €, oder einer Ausgabenreduzierung von rd. 2,8 %.

Bei den geplanten Bewirtschaftungskosten für die gemeindlichen Gebäude und Grundstücke in Höhe von 392.790,-- haben wir lediglich 332.984,75 € ausgegeben. Dies entspricht einer Minderausgabe von 59.805,25 €, oder einer Ausgabenreduzierung von rd. 8,5 %.

Das beachtlich verbesserte Jahresergebnis für das Jahr 2005 ist allerdings kein Anlass um die Maßnahmen zur Haushaltssicherung im Jahr 2006 mit weniger Druck umzusetzen.

Schließlich verlangt es die neue Bewirtschaftungsform des Haushaltes 2006, dass wir den Ressourcenverbrauch in den Haushaltsperioden erwirtschaften, in denen ein Nutzen für unsere Bürgerinnen und Bürger gestiftet wird.

Zum Stand der Maßnahme Seniorenzentrum Buseck habe ich Sie aktuell am 28.01.06 über die Presse informiert. Die Johanniter haben die Rahmenbedingungen des Landes Hessens angesprochen, ebenso die gesundheitspolitischen Entscheidungen auf Bundesebene, die nach Aussage der Johanniter genau beobachtet werden müssen. Diese Rahmenbedingungen sollen gemeinsam mit den Johannitern im Hessischen Sozialministerium zum Thema gemacht werden. Mit den Erkenntnissen aus diesem Termin, der zeitnah erfolgen soll aber noch nicht endgültig festgelegt ist, ist dann über die weitere Vorgehensweise zu befinden.

Der von der Gemeindevertretung in der letzten Sitzung erteilte Prüfauftrag für die Dachkonstruktionen unserer Liegenschaften wurde auf die Liegenschaften Rudolf-Harbig-Halle, Alten-Buseck, Kindertagesstätte Alten-Buseck, Dorfgemeinschaftshaus Trohe, Mehrzweckhalle Großen-Buseck und Bürgerhaus Oppenrod beschränkt. Die Überprüfung der Tragsicherheit ist durch ein fachkundiges Ingenieurbüro bzw. Sachverständiger in angemessenen Zeitabständen durchzuführen. Hierzu sind entsprechende Angebote einzuholen. Bei den Flachdachkonstruktionen der Rudolf-Harbig-Halle und des Dorfgemeinschaftshaus Trohe wurde von der Bauabteilung zunächst eine Sichtprüfung der begehbaren Bauteile auf Mängel durchgeführt. Dies ist inzwischen geschehen, entsprechende Aktenvermerke liegen vor.

Zum Haus für Kinder und Jugendliche in Großen-Buseck ist mitzuteilen, dass die

- Fliesenarbeiten in allen Räumen beendet sind,
- die neuen Fenster und Rollläden montiert sind, es fehlen noch die Rollladenkastendeckel
- die Gasleitung verlegt ist und

- die neue Heizung eingebaut und in Betrieb ist.

Noch ausstehende Beiputzarbeiten werden diese Woche abgeschlossen.

Die Eröffnung ist für Mitte März geplant.

An der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft Nahverkehr Vogelsbergbahn am 11. Januar 2006 wurden neben Vertretern der Verkehrsgesellschaft Oberhessen, Vertretern der Deutschen Bahn und dem ZOV-Verkehrsdezernat auch die Anlieger der Vogelsbergbahn (Städte/Gemeinden) eingeladen. Für die Gemeinde Buseck nahm Ordnungsamtsleiter Mario Foos teil.

Vom Zweckverband Oberhessische Versorgungsbetriebe wurde zu den Fahrplanangebot der Vogelsbergbahn berichtet. Aufgrund von weiteren Einsparungen der DB AG ist eine Optimierung der Strecken notwendig. Dies führt voraussichtlich allgemein zu einer Kürzung des Fahrplanangebotes. Im Gegensatz zu anderen Bahnstrecken, ist die Reduzierung jedoch bei der Vogelsbergbahn eher gering. Optimiert werden soll der Fahrplan durch durchgängige Bahnverbindungen von Gießen nach Fulda und umgekehrt, so dass ein Umsteigen zukünftig entfallen soll. Geplant ist ein Mindestangebot von RE und RB im Zwei-Stunden-Takt, auf größeren Bahnhöfen im Stunden-Takt. Da zur Zeit keine aktuellen Nutzzeiten von Fahrgästen vorliegt, ist bis Mitte 2006 eine Untersuchung „Integriertes Nahverkehrsangebot für die Vogelsbergbahn“ geplant. Hierbei soll eine Analyse sowie eine Ist-Aufnahme der Benutzungsnachfrage durchgeführt werden. Allgemein herrscht jedoch im Arbeitskreis Einigung, dass der Erhalt der jetzigen Struktur der Vogelsbergbahn des Ziel der Arbeitsgemeinschaft sein soll.

Die Pünktlichkeit der Vogelsbergbahn wurde gegenüber dem Jahr 2004 von 90 % auf 94,7 % im Jahr 2005 gesteigert. Die allgemeine Toleranzgrenze liegt bei 92 %. Somit gehört die Vogelsbergbahn zu den „pünktlichsten“ Bahnstrecken.

Die DB will im Bereich der Bahnstrecke etliche Empfangsgebäude mittelfristig abgeben. Dazu gehört auch der Bahnhof Großen-Buseck.

Bei einer Übernahme von Empfangsgebäuden durch Kommunen zwecks Renovierung und eigener Nutzung sind Fördermittel vom Land Hessen möglich.

Von den Anrainer-Gemeinden wird kritisiert, dass die DB trotz Kaufinteresse von Kommunen der Verkauf der Gebäude durch unrealistische Summe oder durch lange „Bearbeitungszeiten“ unnötig verzögert wird.

Aufmerksam machen möchte ich noch auf die beiden geplanten Fahrten in unsere Partnergemeinde Tát. Die Seniorenfahrt soll in der Zeit vom 27.4. – 02.05.06 stattfinden, der Partnerschaftsverein fährt über Pfingsten zum 10-jährigen Jubiläum der Partnerschaft Molln – Tát - Buseck nach Tát. Anmeldungen für beide Fahrten werden in meinem Vorzimmer entgegengenommen.

Meine Damen und Herren,

die Legislaturperiode geht zu Ende. Wir hatten in diesen 5 Jahren

39 Sitzungen der Gemeindevertretung,
236 Sitzungen des Gemeindevorstandes,
39 Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses,
39 Sitzungen des Bau-, Verkehrs-, Landwirtschafts- und Umweltausschusses,
25 Sitzungen des Kultur- und Sozialausschusses,
30 Sitzungen des Ortsbeirates Alten-Buseck,
28 Sitzungen des Ortsbeirates Beuern,

38 Sitzungen des Ortsbeirates Großen-Buseck,
30 Sitzungen des Ortsbeirates Oppenrod und
36 Sitzungen des Ortsbeirates Trohe.

473 Tagesordnungspunkte wurden in der Gemeindevertretung behandelt.
2227 Tagesordnungspunkte wurden im Gemeindevorstand behandelt + die Punkte unter
„Anfragen und Mitteilungen“.

5 Jahre haben wir uns gemeinsam zu den unterschiedlichsten Themen unserer Gemeinde Gedanken gemacht und versucht, die bestmöglichen Lösungsmöglichkeiten zu finden. Viele Beschlüsse wurden einvernehmlich gefasst, einer Meinung waren wir uns nicht immer.

Dies sehe ich aber durchaus positiv, denn gerade davon lebt die Demokratie. Soweit wie möglich Kompromisse suchen, ist eine Aufgabe der politisch Verantwortlichen, aber auch Entscheidungen treffen, auch unbequeme Entscheidungen, ist mit der politischen Arbeit verbunden.

Ich danke Ihnen Allen, meine sehr verehrten Damen und Herren, ganz herzlich für die Zeit, die Sie - jeder persönlich - in den Dienst der Allgemeinheit gestellt haben und wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute.

Nach der Wahl sehen wir uns wieder. Es werden neue Gesichter hinzukommen, aber auch - erlauben Sie mir den Ausdruck - alte Gesichter wieder im Parlament sitzen und wir werden gemeinsam weiter an „unserem Buseck“ arbeiten.

Ihnen Allen alles Gute. Ich danke Ihnen für die Aufmerksamkeit !

Es werden 3 Nachfragen durch die Gemeindevertreter Erich Hof, Norbert Weigelt und Markus Reuter gestellt.

2 Anfragen

Es liegen zwei Anfragen des Gemeindevertreters Erich Hof vor.

1. Anfrage:

***Wer ist für die Unterhaltung der Waldrandwege zuständig?
Im Zuge der Beratung des Waldwirtschaftsplanes 2006 in den Ausschüssen und der Gemeindevertretung im Dezember 2005 stellte der Vertreter des Forstes die Zuständigkeit des Forstes für die Unterhaltung der Wege an den Waldrändern in Frage. Angesichts der Tatsache, dass die Waldrandwege sehr beliebte Spazierwege sind, frage ich hiermit an, wer denn nun für die Unterhaltung der Waldrandwege zuständig ist.?***

Antwort Bürgermeister Reinl:

Zuständig für die Unterhaltung der Waldrandwege ist grundsätzlich der im Grundbuch eingetragene Eigentümer, d.h. in unserer Gemeinde in den überwiegenden Fällen die Gemeinde Buseck selbst.

2. Anfrage:

Ist dem Gemeindevorstand bekannt, dass ab dem Fahrplan Dezember 2005 zwei RKH-Busverbindungen Gießen ab 20:17 Uhr und 21:17 (wochentags) ersatzlos weggefallen sind?

Ist dem Gemeindevorstand bekannt, dass ab dem Fahrplan Dezember 2006 weitere Verschlechterungen geplant sind? So sollen zum Beispiel die letzte Zugverbindung ab 21:20 (wochentags) um über eine halbe Stunde vorgezogen werden und die letzte Busverbindung Gießen ab 23:07 Uhr ersatzlos wegfallen.

Antwort Bürgermeister Reinl:

Mittlerweile ist nicht mehr die RKH sondern die VGO zuständig. Von der VGO wurden dazu folgende Aussagen getroffen:

Bei den beiden Busverbindungen Gießen ab 20:17 bzw. 21:17 Uhr handelte es sich um Parallelverkehr zur Vogelsbergbahn. Aus wirtschaftlichen Gründen wurden die Linien (Ab Gießen 20:20 und 21:20 Uhr.) zusammen und auf die Schiene verlegt.

Bei den vorliegenden Fahrplänen handelt es sich um Entwürfe. Da die Vogelsbergbahn zukünftig verstärkt durchgängige Linien Gießen - Fulda anbieten will, kann es zu Verschiebungen im Fahrplan kommen. Eine genaue Aussage zum jetzigen Zeitpunkt ist jedoch nicht möglich.

Die letzte Busverbindung (Gießen ab 23:07 Uhr) bleibt weiter bestehen, so die Aussage der VGO.

3	Haushalt für das Haushaltsjahr 2006 der Gemeinde Buseck.	7-V12/2006
	a) Beschlussfassung über das Investitionsprogramm gem. § 114h III HGO	
	b) Beschlussfassung über den Stellenplan 2006	
	c) Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006	

Es erfolgt zunächst eine Begründung durch Bürgermeister Erhard Reinl.

Gerhard Jungermann, der Ausschussvorsitzende des KuSo, berichtet aus dem KuSo, dass das Investitionsprogramm mehrheitlich bei 4 Enthaltungen, der Stellenplan mit 5 Enthaltungen und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan mehrheitlich zur Annahme empfohlen werden.

Kay-Achim Becker, der Ausschussvorsitzende des BaLU berichtet aus diesem, dass das Investitionsprogramm, der Stellenplan und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bei jeweils 4 Enthaltungen zur Annahme empfohlen werden.

Uwe Kühn, der Ausschussvorsitzende des HFA, berichtet von diversen Änderungsanträgen der verschiedenen Fraktionen. Das Investitionsprogramm, der Stellenplan und die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan werden bei jeweils 4 Enthaltungen zur Annahme empfohlen.

Heinz Seibert trägt stellvertretend für die Ortsbeiräte Oppenrod, Großen-Buseck und Beuern die Ergebnisse der Beratungen über den Haushalt 2006 vor.

Sitzungsunterbrechung von 19:45 Uhr bis 19:51 Uhr

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich Manfred Buhl, Wilhelm Jost, Norbert Weigelt, Frank Müller, Uwe Kühn, Rolf Schust und Bürgermeister Erhard Reinl.

Es folgen die Beschlüsse über die einzelnen Änderungsanträge der Fraktionen und über den durch die Änderungsanträge geänderten Haushalt 2006.

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Im Investitionsplan Teilhaushalt 19 soll die Nummer 4 der Ansatz 2006 auf 0,- € und die VE ebenfalls auf 0 € gesetzt werden.

Beratungsergebnis: 11 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Im Investitionsplan Teilhaushalt 17 soll die Nummer 14 im Ansatz 2006 mit Sperrvermerk versehen werden.

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen

Zum Antrag des MSC Beuern auf Kostenbeteiligung zum Wiederaufbau des Martiniturms

Beschluss:

1. Die Gemeinde Buseck gewährt für die Laufzeit von bis zu 10 Jahren einen zinsloses Darlehen von bis zu 12.500,- € . Regelungen über die Rückzahlungskonditionen trifft der Gemeindevorstand. 12.500,- € können im Jahr 2006 als Vorgriff für das Haushaltsjahr 2007 beantragt werden.
2. Im Rahmen der geltenden Vereinsförderrichtlinien kann der MSC Beuern im Jahr 2006 fristgerecht unter Vorlage aller Unterlagen eine Projektförderung für das Jahr 2007 beantragen. Dort möglicherweise bewilligte Mittel werden je nach Umfang ausschließlich zur (teilweise oder vollständigen) Tilgung des unter 1. bezeichneten Darlehens verwendet.
3. Folgebeschluss: Die Gemeinde schreibt aus gegebenem Anlass alle Vereine an und weist darauf hin, dass diese ihre Versicherungsverträge überprüfen und, soweit noch nicht geschehen, auf die Versicherung zu Neuwertkonditionen umstellen sollten, da es auch künftig keinen Eintritt der Gemeinde in die Haftung aus Unterdeckung geben kann.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Im Investitionsplan Teilhaushalt 13 soll die Nummer 20 im Ansatz mit Sperrvermerk versehen werden.

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 17 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Im Teilergebnisplan Teilhaushalt 10 Nr. 791180, soll der Zuschuss für die Kindertagesstätte Bullerbü auf 6.000,-- € festgesetzt werden.

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Erweiterung bzw. Modernisierung des Dorfgemeinschaftshauses in Trohe.

Die Erweiterung bzw. Modernisierung erfolgt unter folgenden Rahmenbedingungen:

1. Die Gesamtkosten der Erweiterung bzw. Modernisierung sollen nach Möglichkeit einen Gesamtbetrag von 550.000,-- € nicht überschreiten.
2. Der Umfang der Baumaßnahme ist mit der Kommission „Bedarfsgerechte Erweiterung des Dorfgemeinschaftshauses Trohe“ abzustimmen und der Gemeindevertretung zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.
3. Zur Durchführung der Baumaßnahme sollen nach Möglichkeit aus der Bevölkerung des Ortsteiles Trohe (z. B. Einzelpersonen, Dorfverschönerungsverein, andere Vereine und Organisationen) Eigenleistungen in angemessener Höhe eingebracht werden. Die Ermittlung der Eigenleistung soll in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat erfolgen.
4. Der spätere Betrieb des „neuen“ Dorfgemeinschaftshauses soll nach Möglichkeit nach dem Vorbild der Nutzung der Mehrzweckhalle Großen-Buseck (Betreibervertrag mit TV 1899 Großen-Buseck e. V.) durch einen Verein erfolgen.
5. Die Umsetzung des Gesamtprojektes soll bis spätestens zum Jahr 2008 abgeschlossen sein.
6. Im Jahr 2006 werden zunächst die notwendigen Sanierungsarbeiten am Gebäude ausgeführt.
7. Der Gemeindevorstand berichtet regelmäßig in der Gemeindevertretung über den Fortgang des Projektes.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Änderungsantrag der FWG- und CDU-Fraktion

Zur Sicherstellung der Existenz des Vereines „Kindergruppe Bullerbü“ gewährt die Gemeinde Buseck auf der Grundlage der bereits im Jahr 2004 bereitgestellten und nicht abgerufenen Zuschüsse einen Betrag in Höhe von bis zu 6.000,-- €.

Sollte der Verein eine weitere Zuwendung zur Sicherstellung der Liquidität erhalten ist der Zuschuss sofort zurückzuzahlen.

Zum Kindergartenjahr 2007/2008 wird beabsichtigt die „Kindergruppe Bullerbü“ mit ihrem Betreuungsangebot von Kleinkindern bis zum 3. Lebensjahr in einen gemeindlichen Kindergarten räumlich aufzunehmen. Die Bereitstellung der Räume soll für den Verein kostenfrei erfolgen. Die Gemeinde Buseck und der Vereine schließen hierzu eine gesonderte Vereinbarung ab, in der auch die Betreuungskosten einvernehmlich zu regeln sind.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 1 Enthaltung(en)

Beschluss:

Begleitbeschluss zum Haushaltsplan der CDU-Fraktion

Die Mittel im Haushaltsplan 2006 für den Neubau des Feuerwehrhauses in Großen-Buseck werden ab dem Betrag von 50.000,-- € mit einem Sperrvermerk versehen.

Der Sperrvermerk ist notwendig um den politischen Willen der Gemeindevertretung zum Ausdruck zu bringen, dass mit den Bauarbeiten zum Neubau des Feuerwehrhauses erst begonnen wird, wenn die in der „Machbarkeitsstudie“ dargestellte Finanzierung sichergestellt ist.

Im Jahr 2006 soll die bereits erstellte Entwurfsplanung fertig gestellt werden und die tatsächlich zu erwartenden Kosten ermittelt werden.

Beratungsergebnis: 18 Ja-Stimme(n), 12 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Sitzungsunterbrechung von 21:45 Uhr bis 21:56 Uhr

Beschluss:

Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Im Stellenplan Teil A Beamte Organisationseinheit 2 Finanzen, soll die Stelle nach A 13 hD ausgewiesen werden.

Beratungsergebnis: 15 Ja-Stimme(n), 9 Gegenstimme(n), 6 Stimmenthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Investitionsprogramm gem. § 114h III HGO für das Haushaltsjahr 2006 und Folgejahre.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt den Stellenplan 2006.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 3 Enthaltung(en)

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2006

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

4	Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept der Gemeinde Buseck gem. § 92 IV HGO.	7-V11/2006
----------	--	-------------------

Heinz Seibert trägt die Beschlussvorlage vor. Bürgermeister Reintl begründet diese für den Gemeindevorstand.

Der Ausschussvorsitzende des HFA Uwe Kühn berichtet, dass die Vorlage einstimmig zur Annahme empfohlen wird.

An der Aussprache beteiligen sich Erich Hof und Manfred Buhl.

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird folgender Beschluss zur Annahme:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt

1. Die Gebührenverzeichnisse für Verwaltungsgebühren sowie die Gebühren der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Buseck zu überprüfen und neu zu kalkulieren. Der Gemeindevertretung ist bis zum 30.09.2006 ein entsprechender Beschlussvorschlag vorzulegen.
2. Im Rahmen von künftigen Beitragserhebungen die rechtlich möglichen Beiträge bis zur jeweiligen Höchstgrenze zu erheben.
3. Eine verstärkte Kooperation mit anderen Kommunen anzustreben. Dazu sind Gespräche mit anderen Kommunen zu führen. Dabei sind folgende Punkte besonders zu prüfen:
 - a. Gemeinsamer Betrieb und Unterhaltung von kommunalen Liegenschaften
 - b. Gemeinsame Anschaffung von kommunaler Betriebs- und Geschäftsausstattung

c. Gemeinsame Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben

Zu berücksichtigen sind jeweils finanzielle, steuerliche und rechtliche Aspekte. Auch der Zusammenschluss in gemeinsamen Rechtsformen soll in den Prüfungen berücksichtigt werden. Soweit unterstützende Beratungen für die Prüfungsarbeiten notwendig werden, können Verwaltungsvereinbarungen zur anteiligen Kostenübernahme mit den kooperierenden Kommunen geschlossen werden.

4. Zur Sicherung des Angebotes an freiwilligen Leistungen die Errichtung von Stiftungen zu prüfen und der Gemeindevertretung bis zum 30.09.2006 entsprechende Vorschläge zu unterbreiten.
5. Die Kosten für interne Dienstleistungen (Postservice, Hausdruckerei, Amtsboten, Reinigungen, etc.) zu prüfen und bei Bedarf diese Dienstleistungen im Rahmen von wirtschaftlicheren Varianten zu erbringen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

5 Kenntnisnahme von über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2005 7-V10/2006

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß beiliegender Anlage werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß beiliegender Anlage werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Beratungsergebnis:

6 Vorschlag für einen Ortsgerichtsschöffen für das Ortsgericht Buseck III 7-V1/2006

Heinz Seibert trägt die Beschlussvorlage vor.

Uwe Kühn trägt als Ausschussvorsitzender des HFA vor, dass keine Empfehlung abgegeben wird.

Norbert Weigelt und Bürgermeister Reinl nehmen an der Aussprache teil.

Beschluss:

Beratungsergebnis: Der Gemeindevorstand zieht die Vorlage zurück.

Beschluss:

Beratungsergebnis: Der Gemeindevorstand zieht die Vorlage zurück.

Sozialstation Buseck

TOP 8 bis 11 werden gemeinsam beraten.

Der Ausschussvorsitzende des KuSo, Gerhard Jungermann berichtet aus diesem, dass alle Anträge einstimmig zur Annahme empfohlen werden.

Uwe Kühn kann als Ausschussvorsitzender des HFA ebenfalls berichten, dass alle Anträge einstimmig zur Annahme empfohlen werden.

Eine Aussprache erfolgt nicht.

Über die Tagesordnungspunkte wird im Anschluss einzeln abgestimmt.

**8 Beschlussfassung über die Verwendung des
Jahresüberschusses 2004 der Sozialstation Buseck**

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

Der Jahresfehlbetrag 2004 in Höhe von 137.493,63 € wird mit der Kapitalrücklage in Höhe von 84.363,16 € verrechnet und im Übrigen in Höhe von 53.130,47 € auf neue Rechnung vorgetragen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

**9 Entlastung der Betriebsleitung zur Jahresrechnung 2004 der
Sozialstation Buseck**

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

Der Betriebsleitung wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

10	Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2004 der Sozialstation Buseck	7-V5/2006
-----------	---	------------------

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2004, der aus der Jahresbilanz und der Gewinn- u. Verlustrechnung besteht und mit einem Jahresfehlbetrag von 137.493,63 € abschließt, wird gemäß § 11 (k) der Eigenbetriebssatzung festgestellt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

11	Benennung des Prüfers für den Jahresabschluss 2005 der Sozialstation Buseck	7-V4/2006
-----------	--	------------------

Beschluss:

Der Gemeindevertretung wird empfohlen die **Hessische Treuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Klinkelsche Mühle, Zu den Mühlen 19 a, 35390 Gießen** als Prüfer für den Jahresabschluss 2005 des Wirtschaftsplans der Sozialstation Buseck zu bestellen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

12	Bauleitplanung der Gemeinde Buseck, Ortsteil Beuern - Änderung des Flächennutzungsplanes und Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3.5 „Badeplatz Beuern“	7-V7/2006
-----------	--	------------------

Heinz Seibert trägt die Vorlage vor und Bürgermeister Reinl begründet diese.

Der Ausschussvorsitzende des BaLU, Kay-Achim Becker, berichtet, dass die Vorlage zur Annahme empfohlen wird.

An der folgenden Aussprache beteiligt sich Karlheinz Funk.

Beschluss:

1. Für das Flurstück Gemarkung Beuern, Flur 16 Nr. 174 „Der Michelbach“ wird ein Bebauungsplan aufgestellt.
2. Ziel des Bebauungsplanes ist die Schaffung des Planungsrechtes für den erlebnispädagogischen und ökologischen Lernort „Badeplatz“ des Bundes der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V.
3. Die Darstellungen des wirksamen Flächennutzungsplanes sind analog fortzuschreiben.
4. Die erforderlichen Verfahrensschritte entsprechend den Bestimmungen der §§ 3 und 4 des Baugesetzbuches sind durchzuführen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

13	Bauleitplanung der Gemeinde Buseck in Großen-Buseck Realisierung des Bebauungsplans Nr. 1.14 „Hinter dem Burghof“ Großen-Buseck in Teilabschnitten	7-V9/2006
-----------	---	------------------

Heinz Seibert trägt die Vorlage vor und Bürgermeister Reinl begründet diese.

Der Ausschussvorsitzende des BaLU, Kay-Achim Becker, berichtet, dass die Vorlage zur Annahme empfohlen wird.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich Wilhelm Jost, Erich Hof, Bürgermeister Reinl und Kay-Achim Becker.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand empfiehlt der Gemeindevertretung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Erschließung des B-Plangebiets, einschließlich der über den rechtskräftigen Geltungsbereich des Plangebietes hinausgehenden Bauflächen ist in erschließungstechnisch sinnvollen Teilabschnitten durchzuführen.
2. Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die Erschließung und/oder die Vermarktung auf private Erschließungsträger zu übertragen.
3. Der Grundstücksmindestpreis wird auf 130,-- €/m² voll erschlossenes Bauland festgelegt.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltung(en)

14	Dorfgemeinschaftshaus Trohe
-----------	------------------------------------

Der TOP wird für erledigt erklärt. Einwände werden dagegen nicht erhoben.

15	Antrag "Busecker Umweltpreis"; Antrag der SPD-Fraktion	7-A3/2006
-----------	---	------------------

Erich Hof trägt den Antrag für die SPD-Fraktion vor und begründet diese.

Der Ausschussvorsitzende des BaLU, Kay-Achim Becker, berichtet, dass die Vorlage mit einem Änderungsantrag der FWG-Fraktion zur Annahme empfohlen wird.

An der folgenden Aussprache beteiligt sich Wilhelm Jost.

Der Gemeindevertreter Wilhelm Jost stellt einen Änderungsantrag mit dem Ziel, das Preisgeld auf 1.200 € anzuheben. Da der Änderungsantrag der FWG ein Preisgeld von 0 € vorsieht, besteht Einigkeit, dass der Änderungsantrag des Gemeindevertreters Wilhelm Jost der weiter gehende Antrag ist und deshalb zuerst über ihn abgestimmt wird.

Beschluss:

Der Umweltpreis wird mit einem Preisgeld von 1.200 € ausgelobt.

Beratungsergebnis: 12 Ja-Stimme(n), 18 Gegenstimme(n), 0 Stimmenthaltung(en)

Sitzungsunterbrechung von 22:49 bis 22:53 Uhr

Beschluss:

Beratungsergebnis: Der Antrag wird von der SPD-Fraktion zurück gezogen

Der Vorsitzende schließt die Sitzung und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.

Vorsitzender

Schriftführer